



Fiore di pietra hat 50'000 Gäste angezogen Monte Generoso im Aufwind

Seit der Wiedereröffnung der Zahnradbahn vor vier Monaten sind bereits mehr als 50'000 Passagiere auf den Monte Generoso gefahren, wie Francesco Isgrò, der Direktor der Bahn, gegenüber Tessiner Medien erklärte. Verantwortlich dafür macht er das neue Gipfelrestaurant, das als *fiore di pietra*, als Steinblume, bekannt ist und von Stararchitekt Mario Botta entworfen wurde. Die Blütenblätter nachempfundenen Türme sind untereinander mit Glasfenstern verbunden, die einen Rundblick über 360 Grad auf die umliegende Landschaft erlauben. Im Par-

terre befindet sich eine Ausstellung über die Geschichte der Bahn. Die beiden Restaurants sind in den oberen Etagen. Die steinerne Blume bewahrt sich – wie erhofft – als wahrer Tourismusmagnet. Letzte Woche fuhren bis zu 1'000 Personen am Tag mit der Bahn auf den Gipfel. Diese Woche haben sich die Zahlen wieder auf einem sehr guten Niveau von 600 bis 700 Passagieren stabilisiert. Auch zum 1. August fuhren weniger als 700 Personen auf den Gipfel, obwohl die Feuerwerke von dort besonders gut zu sehen waren, wie die Bahn der TZ mitteilte. **mk**